



Installieren



Mac OS: Nach dem Herunterladen wird Praxes als App-Ordner angezeigt. Diesen Ordner können Sie an einem frei wählbaren Ort auf Ihrem Mac ablegen (aber nicht in den "App" Ordner und weder auf den Schreibtisch). Nach dem Kopieren des App-Ordners von Praxes auf Ihren Mac können Sie das Symbol für dieses Laufwerk auswerfen (wie z.B. bei einem USB-Stick).

Idealerweise wird der Ort, an welchem Praxi gespeichert wird, auf einer Cloud gesichert oder auf eine andere Weise, z. B. auf eine externe Festplatte. Es wird empfohlen, Praxes nicht auf dem Schreibtisch zu belassen.

Achtung: Bei der ersten Installation erscheint eine Meldung, welche das Öffnen von Praxes blockiert. Sie selbst müssen das Öffnen des Programmes autorisieren, da es von einem Entwickler stammt, welcher nicht im AppStore erfasst ist.



Windows: Installieren Sie das Programm durch einen Doppelklick auf die Installationsdatei (beinhaltet „Setup“ im Namen), danach führt Sie ein Installationsassistent durch den Prozess. Installieren Sie Praxes an dem von Ihnen gewünschten Ort (z. B. im Ordner „Dokumente“), jedoch **keinesfalls** im Ordner Programme („Program Files“). Die vorausgewählte Speichertort ist die Festplatte C:, dieser Ort eignet sich sehr gut. Sie können Praxes auch an einem Ort installieren, welcher auf einer Cloud gesichert oder auf eine andere Weise, z. B. auf eine externe Festplatte.

Achtung: Bei der ersten Installation erscheint eine Meldung, welche das Öffnen von Praxes blockiert. Sie selbst müssen das Öffnen des Programmes autorisieren, da es von einem für Windows „unbekannten“ Entwickler stammt.

Starten

Um Praxes zu starten, **doppel-klicken Sie nur auf „Praxes 20xx.x“**, denn nur dies ist eine Programmdatei (bei Anzeige der Programmendungen wird in Windows „.exe“ und bei Mac OS „.app“ angezeigt). Klicken Sie auf keinen Fall auf eine der anderen Dateien.

Die Datei „praxesdata.fmpt12“ beinhaltet Ihre Daten (Dossiers, Sitzungseinträge, Rechnungen, etc.)

Keinesfalls sollten im Ordner die Dateien verschoben oder verändert werden. Der Inhalt des Unterordners „export“ bildet dabei die einzige Ausnahme, hier werden die von Ihnen aus Praxes exportierten Rechnungsdaten gespeichert. Dieser Ordner wird standardmässig angelegt, es ist jedoch ratsam, in Praxes einen anderen Ordner auf Ihrem Computer als Speicherort auszuwählen. Idealerweise ist dies ein Ordner ausserhalb des App-Ordners, um die exportierten Daten zu sichern. Weiterführende Informationen hierzu finden Sie im Manual.

Nach dem Öffnen von Praxes werden der Benutzername und das Passwort verlangt. Diese sind „user“ und „user“. Es ist nicht nötig, diese zu verändern, solange der Zugang zu ihrem Computer und das aktuelle Login durch ein Passwort geschützt sind.

Es wird empfohlen, den Benutzerleitfaden zu lesen und erst danach mit der Verwendung von Praxes zu beginnen. Jedoch ist es nicht notwendig, ihn vollständig zu lesen. Das Lesen der ersten Seiten reicht zumeist aus, um die wichtigsten Punkte zum Starten von Praxes zu verstehen und eine erste Idee von der Logik von Praxes zu erhalten.

Es wird zudem empfohlen, das kostenlose Programm „Teamviewer“ zu installieren; damit ist eine internetgestützte Hilfe direkt auf Ihrem Rechner möglich.

Praxes sichert die Datei „praxesdata.fmpt12“ (die Patientendaten) automatisch alle 3 Tage und hinterlegt diese Kopie im Programmordner „data/backup“.

Bei Fragen, zögern Sie nicht, mich zu kontaktieren:

info@praxes.ch